

1. Geltungsbereich

- a) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für alle Verträge zwischen der Deutscher Fachverlag GmbH, Mainzer Landstr. 251, 60326 Frankfurt / Main (im Folgenden „DFV“) und Vertragspartnern (im Folgenden „Kunden“) betreffend die kostenpflichtige Vergabe von Nutzungsrechten an Textbeiträgen aus Medien der dfv Mediengruppe (Deutscher Fachverlag GmbH samt verbundener Unternehmen i.S.d. § 15 AktG). Zur dfv Mediengruppe gehören neben der Deutscher Fachverlag GmbH insbesondere die Matthaes Verlag GmbH sowie die FVW Medien GmbH.
- b) Die Textbeiträge, an welchen der Kunde im Rahmen des Vertrages Nutzungsrechte erwirbt, werden nachfolgend als „Content“ bezeichnet.
- c) Abweichende AGB des Kunden finden keine Anwendung und werden durch den DFV nicht anerkannt. Dies gilt auch, wenn der Kunde bei der Auftragserteilung oder in sonstigen Dokumenten auf solche Bezug nimmt. Deren Geltung wird hiermit ausdrücklich widersprochen

2. Nutzungsrechte

- a) Eine Nutzung des Contents ist ausschließlich in dem durch den DFV in der Auftrags- oder Nutzungsrechtsbestätigung (im Folgenden: „Auftragsbestätigung“) mitgeteilten zeitlichen, quantitativen und sachlichen Nutzungsumfang zulässig.
- b) Die Einräumung von Nutzungsrechten bezieht sich stets nur auf die Textbeiträge aus den Medien der DFV Mediengruppe. Ausdrücklich nicht umfasst werden Bilder oder Grafiken, die im Zusammenhang mit den Textbeiträgen verwendet wurden; und zwar auch dann nicht, wenn der Kunde den Textbeitrag vom DFV im originalen Layout samt Bildern und Grafiken zur Verfügung gestellt bekommen hat. Etwas anderes gilt nur dann, wenn die Einräumung von Nutzungsrechten an Bildern oder Grafiken zwischen den Parteien vereinbart und ausdrücklich in der Auftragsbestätigung vermerkt wurde.
- c) Dem Kunden wird stets nur ein nicht-ausschließliches (einfaches) Nutzungsrecht am Content eingeräumt.
- d) Sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart und in der Auftragsbestätigung ausdrücklich vermerkt ist, gilt, dass
 - aa) eine Nutzung des Contents im vertraglich vereinbarten Umfang ausschließlich durch den Kunden selbst zulässig ist. Eine Weitergabe bzw. eine Weiterlizenzierung des Contents an Dritte ist in jedem Fall unzulässig;
 - bb) eine Bearbeitung und/oder Übersetzung des Contents nicht gestattet ist;
 - cc) eine werbliche Nutzung des Contents ausgeschlossen ist;
 - dd) ein für die Nutzung des Contents im Internet erteiltes Nutzungsrecht nur zur Nutzung unter einer einzigen Domain berechtigt und nicht das Recht umfasst, den Content über Soziale Netzwerke (auch: „Social Media“, z.B. Twitter, Facebook, Instagram, LinkedIn oder Xing) öffentlich zugänglich zu machen;
 - ee) ein für die Nutzung des Contents in Social Media erteiltes Nutzungsrecht zur Verwendung in verschiedenen Sozialen Netzwerken berechtigt;
- e) Sofern eine zeitlich befristete Nutzung zwischen den Parteien vereinbart ist, darf der Content nach Ablauf der vereinbarten Nutzungsdauer nicht weiter öffentlich zugänglich gemacht oder in sonstiger Weise genutzt werden. Er ist entsprechend (je nach vereinbartem Nutzungsumfang) aus allen Internetauftritten und Social-Media-Auftritten des Kunden zu entfernen sowie von allen seinen Speichermedien dauerhaft zu löschen.

3. Quellennennung

- a) Bei jeder Nutzung des Contents im vertraglich vereinbarten Umfang ist die Quelle des Contents zu nennen. Die Quelle des Contents ist die Fachzeitung / Fachzeitschrift beziehungsweise das Internetangebot der dfv Mediengruppe, in welchem der Content erschienen ist.
- b) Die Nennung hat gut sichtbar und in einer Weise zu erfolgen, die eine eindeutige Zuordnung der Quelle zum Content ermöglicht.
- c) Bei Content aus Printprodukten ist stets der Name des Mediums, die Heftnummer sowie das Erscheinungsdatum anzugeben (Beispiel: „Quelle: Lebensmittel Zeitung, Ausgabe 17/2019 vom 12. April 2019“). Bei Content aus Onlineprodukten

ist stets der Name des Internetangebots und das Datum des Beitrags anzugeben (Beispiel: „Quelle: textilwirtschaft.de vom 19. November 2019“).

4. Nutzungshonorar

- a) Die Verwendung des Contents im vertraglich vereinbarten Umfang ist honorarpflichtig. Sofern nicht ein abweichendes Honorar zwischen den Parteien vereinbart ist, ergibt sich das für den vereinbarten Nutzungsumfang zu zahlende Honorar aus der jeweils aktuellen Preisliste des DFV, die unter www.dfv.de/portfolio/archiv abrufbar ist.
- b) Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, verstehen sich die vereinbarten oder gemäß Preisliste zu zahlenden Honorare zuzüglich Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe.
- c) Nutzungshonorare werden nach Rechnungsstellung unverzüglich zur Zahlung fällig.

5. Haftung und Gewährleistung

- a) DFV übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit sowie für die straf-, wettbewerbs- und äußerungsrechtliche Rechtmäßigkeit des Contents. DFV übernimmt zudem keine Gewähr dafür, dass der Content keine Namens-, Marken-, Design-, Urheber- und/oder sonstigen Schutzrechte Dritter verletzt. Der Kunde verpflichtet sich, vor der Nutzung des Contents eigenständig zu prüfen, ob der Content straf-, wettbewerbs- und äußerungsrechtlich unbedenklich ist oder Schutzrechte Dritter verletzt. DFV haftet nicht für Schäden, die dem Kunden dadurch entstehen, dass Dritte entsprechende Rechtsverletzungen geltend machen.
- b) Im Übrigen haftet der DFV unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des DFV bzw. seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen beruht.
- c) Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet der DFV nur, soweit wesentliche Vertragspflichten verletzt wurden und zudem nur insoweit, als der eingetretene Schaden vorhersehbar war. Wesentliche Vertragspflichten im vorstehenden Sinne meint solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. „Kardinalpflichten“). Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung des DFV der Höhe nach insgesamt auf das Doppelte des vereinbarten Nutzungshonorars begrenzt.
- d) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Sie gelten zudem nicht bei Mängeln nach Übernahme einer Garantie für eine bestimmte Beschaffenheit und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- e) Soweit die Haftung des DFV in diesen AGB ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

6. Schlussbestimmungen

- a) Der mit dem Kunden zustande gekommene Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- b) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand Frankfurt am Main.
- c) Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für die Abbedingung oder Änderung dieses Textformerfordernisses.
- d) Sollte eine Klausel dieser AGB oder der sonstigen Vereinbarungen zwischen den Parteien unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln und Vereinbarungen nicht. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die der mit der unwirksamen Bestimmung beabsichtigten Bedeutung wirtschaftlich am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der vertraglichen Vereinbarung.